



BAUEN FÜR KINDER

TREIBHÄUSER DER ZUKUNFT - LEBENSÄÄUME FÜR KINDER
GRAUBÜNDEN - ZWEI LEUCHTTÜRME IM WALD
VIER ARCHITEKTEN IM GESPRÄCH: DER IDEALE RAUM
ST. GÄLLEN - NOTE 6 FÜR VORBILDICHE ZUSÄMMENARBEIT

N°4 2015

www.modulor.ch

MODULØR

Architektur, Bauen, Recht



SIEGER MIT HANG ZUR SCHWEIZ

Die Gewinner des diesjährigen Preises der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur – des mit 60 000 Franken dotierten Mies van der Rohe Award 2015 – heissen Barozzi Veiga. In Zusammenarbeit mit Studio A4 kreierten die spanischen Architekten die Philharmonie in der polnischen Stadt Szczecin (Bilder unten). Die Konzerthalle wird von der Jury als Leuchtelement mit gegensätzlicher Innenwelt beschrieben: «Die äussere Nüchternheit und der schlichte Aufbau der inneren Durchgangsräume stehen im Kontrast zu dem ausdrucksstarken Hauptsaal und dem mit Gold getäfelten Konzertraum.» Barozzi Veiga sind in der Schweiz wohl bekannt: Derzeit erweitern sie das Kunstmuseum in Chur, in Lausanne planen sie das neue Musée des beaux-arts, und in Zürich haben sie letztes Jahr den Wettbewerb für das neue Tanzhaus gewonnen. [vk](#)

www.miesarch.com, www.barozziveiga.com



EIN GESAMTKUNSTWERK

«Das Ziel, eine kräftige, ikonografische Architektur zu schaffen, die der Kunst den notwendigen Freiraum gibt, wird mit den Erweiterungsbauten noch gestärkt», erklärt Jakob Dunkl von Querkraft. Das Wiener Architekturbüro hat im letzten Jahr das bisher mehrfach ausgezeichnete und bereits 2013 unter Denkmalschutz gestellte Museum Liaunig in Kärnten weiter ausgebaut. Ende April wurde nun das Museum wieder der Öffentlichkeit freigegeben. Nur der langgezogene Galerietrakt ist von aussen sichtbar und bietet von seinen beiden Terrassen Ausblicke in die Landschaft. Der Rest des Museums befindet sich unter der Erde. Das insgesamt sehr reduzierte Bauwerk orientiert sich stark am Gelände und überzeugt, trotz seiner Weitläufigkeit, in Wegführung und Dramaturgie mit einem klaren Entwurfskonzept. Insgesamt zeugt das Gebäude von einem überzeugenden Zusammenspiel zwischen Architektur und Kunst, bei dem sich Inhalt und Repräsentanz wechselseitig ergänzen. [rm](#)

www.museumliaunig.at, www.querkraft.at

